Wenn der Bock für die Pflege des Gartens besser geeignet ist als der Gärtner ...

geschrieben von Aton | 24. Juni 2021

Da unsere Kommentarsektion nicht für Diskussionen gedacht ist und so schön plakativ zum Beitrag [Sicherheitsbericht Paul-Ehrlich-Institut](#) kommentiert wurde, haben wir die Beantwortung von „Cupido“ in die „Frei Gedacht“ Rubrik verschoben.

Ein Problem unserer Zeit ist, dass leider zu viele Gärtner in den Medien ihr Unwesen treiben denen es an der richtigen Ausbildung bzw. der entsprechenden intellektuellen Bandbreite fehlt um wissenschaftliche Sachverhalte korrekt darzustellen. Das Studium der Numismatik (*das Studium der Numismatik wäre wünschenswert, hier lernt man genau hinzusehen, Anm. Ravenhurst*) mit Nebenfach Journalismus als Basis für Wissenschaftsjournalismus scheint hier keine Seltenheit zu sein. Daher nutzt es niemanden – nein es ist sogar gefährlich – wenn gediegene populärwissenschaftliche Berichte verfasst werden und diese nur bedingt der Wahrheit entsprechen oder gewissenlos einer politisch indoktrinierten Mainstreammeinung folgen.

Daher bemerken die Böcke:

Cupido: „Datenerhebung schlecht“ – nicht vom PEI durchgeführt.

Wurde auch nicht behauptet, man sollte als Wissenschaftsjournalist auch sinnerfassend lesen können. Wir wissen aber um diese Lernschwäche der Internetgeneration und drücken deswegen ein Auge zu.

Cupido: „OE Analyse ignoriert“ – in der Methodik ist von weiteren Studien die Rede; OE Analyse allein ist kein Beweis.

OE-Analytik ist kein Beweis, liefert aber eine statistische signifikante Entität der man - darum wird Analyse durchgeführt - Beachtung schenken muss. Entsprechende „Studien“ werden zu spät kommen, da der Schaden bereits angerichtet ist wenn diese abgeschlossen sind. Es ist daher eine umfangreiche und vor allem vollständige Aufklärung der Bevölkerung, über mögliche schwere Impfkomplicationen zwingend notwendig. In der Realität findet keine Aufklärung statt, sondern willkürliches Streuen von Falschinformationen. In Österreich z.B. „Die Impfstoffe sind zu 100{3abcc1ef3018a7f752098e6e7df4d5f3d44bb48c051d47070dc8b44c96dce445} wirksam und gut verträglich“. Der Slogan kommt Ihnen wahrscheinlich bekannt vor und beide Behauptungen strotzen nachweislich vor Unwahrheit.

Cupido: „Interventionsstudie“ – nicht nachvollziehbar, da kein Einfluss auf Variablen genommen werden kann.

Eine Interventionsstudie beschäftigt sich mit der Untersuchung einer gezielt eingeführten Schutzmaßnahme (= Intervention -> Impfung) auf ein Erkrankungsrisiko. Wenn man will kann man noch den Begriff „randomisiert“ einfügen um die geforderte Präzision zu erreichen. Kontrolliert wird hier ebenfalls da neben der Impfgruppe zwar keine Placebogruppe vorhanden ist, aber eine Gruppe der Nicht-Geimpften, beide Gruppen werden demnach gegeneinander verglichen. Doppelblind ist die Studie, weil weder die Durchführenden noch Studienteilnehmer verstehen was gerade passiert (Achtung

Sarkasmus !). Damit sind alle notwendigen und nicht notwendigen Parameter für eine Interventionstudie erfüllt.

Cupido: „Zynisch in Bezug auf Todesursache“ – Den Punkt gebe ich, leider ist die Alternative eine höhere Gefahr.

Die „Höhere“ Gefahr betrifft hauptsächlich Risikogruppen, wer das bis dato immer noch nicht verstanden hat, dem ist leider nicht zu helfen. Geimpft werden eben aber auch Personen die keiner Risikogruppe angehören, diese werden - mitverschuldet durch mangelnde Aufklärung - fahrlässig einer potentiellen Gefahr ausgesetzt die langfristige gesundheitliche Schäden oder im schlimmsten Fall den Tod verursachen kann. Dabei steht nicht zur Diskussion wie hoch die Fallzahlen sind, ein „Kollateralschaden“ ist inakzeptabel. Es wäre interessant zu wissen wie der Wissenschaftsjournalist reagieren würde, wenn eines der Opfer aus seiner eigenen Familie stammen würde. Wäre seine Toleranzschwelle dann immer noch so hoch?

Cupido: Gäbe es nur Wissenschaftsjournalist·innen bei Ihnen, die solche Sachverhalte einfach darstellen können, dass die Allgemeinheit OHNE naturwissenschaftliches Doktorat die Sachverhalte verstehen kann.

Dieser Bereich unserer Seite lautet „Frei Gedacht“ und „frei“ bedeutet bei uns wirklich frei seine Gedanken äußern zu können, daher erheben wir in dieser Rubrik nicht zwingend den Anspruch die Allgemeinheit aufzuklären. Es reicht uns der Bevölkerung die Inkompetenz unserer Nominierten aufzuzeigen, wer darüber hinaus lesen will ist herzlichst willkommen.